



Sphincter, 2003, Acryl auf Nessel

Der Kubus gehört zur Familie der platonischen Körper, die seit dem Altertum aufgrund ihrer symmetrischen Form faszinieren. Auch der Maler Christoph Kern ist geradezu obsessiv von der Schönheit des Kubus begeistert. Er portraitiert diesen platonischen Körper auf vielfältige Weise als offene Struktur oder kompaktes Volumen. Gleich einem Würfel wirft Kern diese Form in die Weite der Bildfläche und lässt sie dann in der imaginären Tiefe des Bildraumes zum Halten kommen.

Der Fall des Kubus ist bei Kern sowohl das Ergebnis des Zufalls als auch das Resultat einer rationalen Planung. Den Verlauf der Kubusbewegung konstruiert Kern am Computer. Aber dann auf der Leinwand beginnt er intuitiv die verschiedenen Stadien des Bewegungsablaufes als sich durchdringende Schichten im Bildraum abzubilden. Mit dieser künstlerischen Methode entstehen überraschende, komplexe Raumbilder.

Kunst im VKU Forum

Die Ausstellung mit Werken von Christoph Kern (*1960) setzt die 2012 begonnene Ausstellungsreihe aktueller Kunst im VKU Forum in Berlin fort. Das im Juni 2011 eröffnete neue Veranstaltungsforum im Herzen Berlins steht allen interessierten Unternehmen, ob Mitglied oder Nichtmitglied, für ihre Veranstaltungen zur Verfügung.

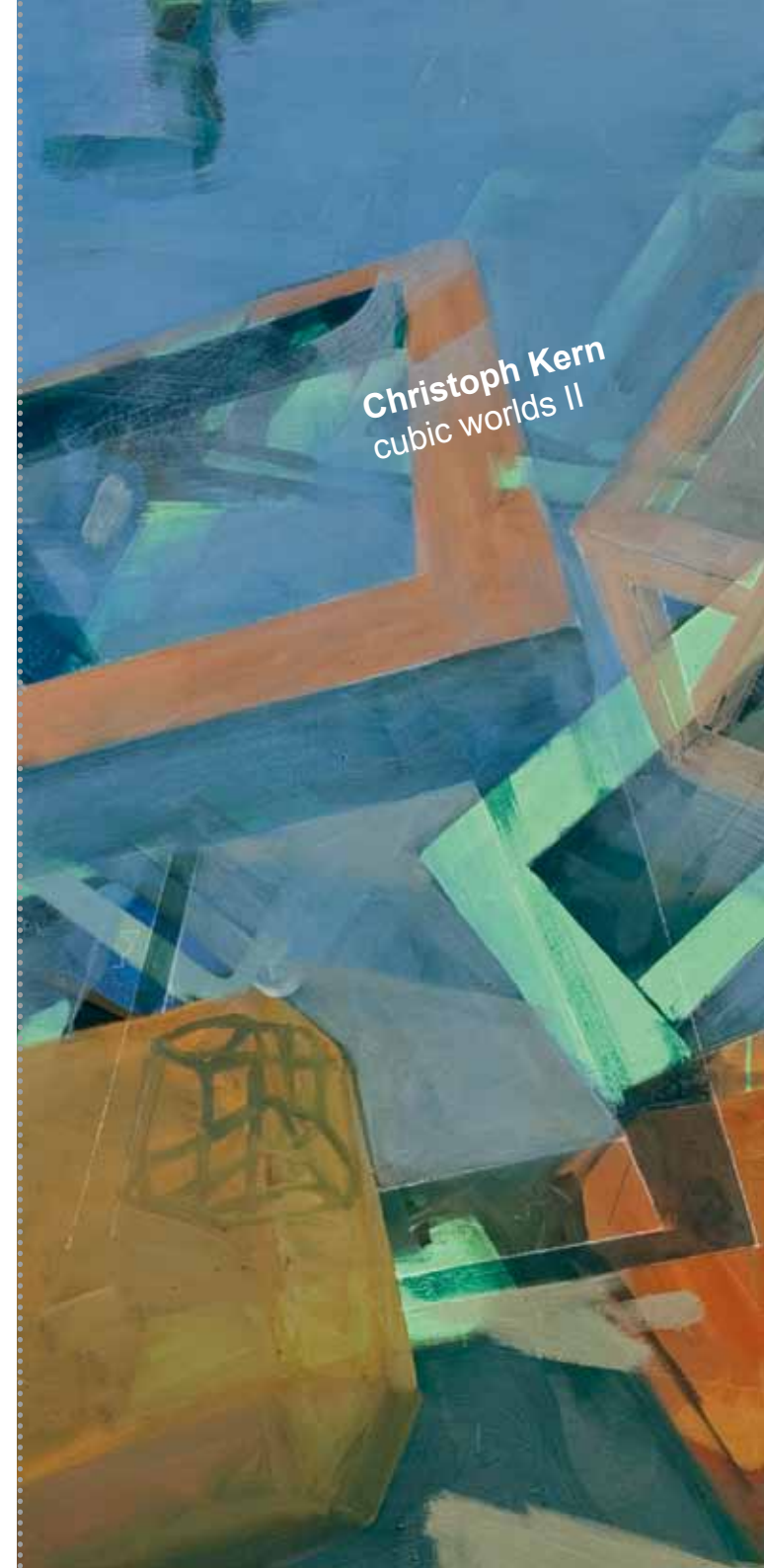
Das VKU Forum bietet Ihnen leistungsfähige Technik, erstklassigen Service und perfekte Organisation. Diese optimale Basis für gelungene Veranstaltungen wird durch die klare Ästhetik der Architektur und Einrichtung bestens ergänzt. Die Kunstausstellungen im VKU Forum wiederum werden die Besucher und Nutzer auf das lebendige Flair der Stadt einstimmen und anregende Gespräche über Kreativität, Kunst und Gegenwart anstoßen.

Ausstellung cubic worlds II

mit Arbeiten von Christoph Kern
vom 1.6.2013 bis 31.11.2013



Invalidenstraße 91
10115 Berlin
Tel.: +49 30 58580-580
Fax: +49 30 58580-585
info@vku-forum.de

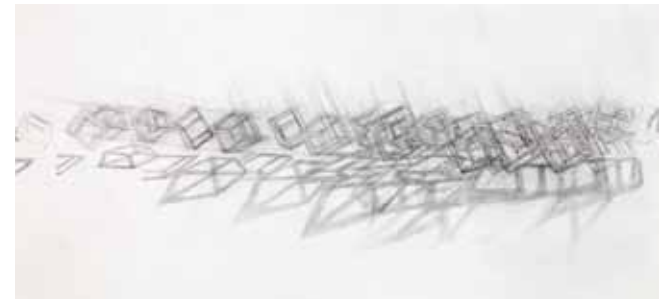




MonoT, 2002, Eitempera auf Nessel/Holz



NeXt 3, 2009, Acryl, Eitempera auf Nessel



Bleistiftzeichnung, 2008